

Allgemeine Landesinformationen: Niederlande

1. [Bevölkerung und Geografie](#)
2. [Politik und Administration](#)
3. [Wirtschaftsinformation](#)

1 Bevölkerung und Geografie

Ländername	Koninkrijk der Nederlanden Königreich der Niederlande Kurzform: Niederlande
Hauptstadt	Amsterdam
Fläche	41.526 km ²
Bevölkerungszahl	17.084.719 Millionen 2017 (geschätzt)
Lebenserwartung	Männer: 79 Jahre Frauen: 83,7 Jahre 2017 (geschätzt)
Altersstruktur	0-14: 16,41% 15-64: 64,86% 65 und älter: 17,73% 2017 (geschätzt)
Bevölkerungswachstum	0,39% 2017 (geschätzt)
Bevölkerungsgruppen	Niederländer 77,4% Europäer 6,2% Türken 2,3% Marokkaner 2,3% Indonesier 2,1% Surinamesen 2% Übrige 7,7% 2017 (geschätzt)
Tabelle 1: Bevölkerung und Geografie	Niederländisch, Friesisch (Provinz Friesland)

Religionen	Römisch-Katholisch 23,7%, Protestantisch 15,5% Islamisch 4,9% Sonstige 5,7% Keine Zugehörigkeit 50,1% 2015 (geschätzt)
Zeitzone	MEZ (UTC + 1)
Währung	1 Euro EUR / 100 Cent Wechselkurse zu anderen Währungen unter OANDA.com - Währungskonverter (siehe u.a. Links)
Vorwahl	+31

Tabelle 1: Bevölkerung und
Geografie
Quelle: Auswärtiges Amt, CIA
World Factbook

[Nach oben](#)

2 Politik und Administration

Ländername	Koninkrijk der Nederlanden Königreich der Niederlande Kurzform: Niederlande
Hauptstadt	Amsterdam
Regierungsform	Parlamentarische Monarchie
Staatsoberhaupt	Willem Alexander König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau (seit 30. April 2013)
Regierungschef/in	Mark Rutte Premierminister (seit 26. Oktober 2017)
Tabelle 2: Politik und Außenminister/In Administration	Halbe Zijlstra (seit 26. Oktober 2017)

Bildungsminister/in	Ingrid van Engelshoven (seit 26. Oktober 2017)
Wissenschaftsminister/in	Ingrid van Engelshoven (seit 26. Oktober 2017)
Parlament	<p>Generalstaaten, bestehend aus zwei Kammern:</p> <p>Erste Kammer: 75 Sitze (Vertreter der Provinzen); Keine Direktwahl der Abgeordneten der Ersten Kammer. Am 26. Mai 2015 wurden sie von den Abgeordneten der Provinzparlamente gemäß den Wahlergebnissen der Provinzwahlen vom 18. März 2015 gewählt. Die nächsten Wahlen der Ersten Kammer finden am 27. Mai 2019 statt.</p> <p>Zweite Kammer (entspricht Bundestag): 150 Sitze; Im Anschluss an die Wahlen und sich anschließenden Koalitionsverhandlungen wurde am 26. Oktober 2017 das Kabinett Rutte III bestehend aus den Fraktionen von VVD, CDA, CU und D66 ernannt.</p>
Regierungsparteien	<p>Die Regierung in den Niederlanden ist eine bürgerlich-konservative Koalition aus vier Parteien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VVD (33 Sitze), • CDA (19), • CU (5) • und D66 (19). <p>Zusammen haben die vier Parteien 76 Sitze und damit eine knappe Mehrheit in der Zweiten Kammer.</p>
Oppositionsparteien	<p>Die Opposition in den Niederlanden setzt sich aus neun Parteien zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PVV (20 Sitze), • SP (14), • GroenLinks (14), • PvdA (9), • PvdD (5) • 50Plus (4), • SGP (3), • DENK (3), • FvD (2). <p>Zusammen stellen die Parteien 74 der 150 Sitze.</p>
Verwaltungsstruktur	Die Niederlande sind in 12 „Provincies“ (Provinzen) unterteilt: Drenthe, Flevoland, Fryslan, Gelderland, Groningen, Limburg, Noord-Brabant, Noord-Holland, Overijssel, Utrecht, Zeeland, Zuid-Holland
Nationalfeiertag	27. April - Koningsdag (Königstag)
Tabelle 2: Politik und Unabhängigkeitstag Administration	Am 26. Juli 1581 erklärte sich der nördliche Teil der Niederlande unabhängig von Spanien; mit dem Westfälischen Frieden im Jahr 1648 wurde die Unabhängigkeit

bestätigt.

Tabelle 2: Politik und
Administration
Quelle: Auswärtiges Amt,
CIA Chiefs of State,
Regierungsseite
Niederlande

[Nach oben](#)

Staatsaufbau und aktuelle politische Entwicklungen

Die Niederlande sind eine konstitutionelle Monarchie mit parlamentarischem Regierungssystem. Der Regierung gehört außer den Ministern und Staatssekretären auch der amtierende Monarch an, der zugleich Staatsoberhaupt ist. Staatsoberhaupt ist seit dem 30. April 2013 König Willem-Alexander aus dem Hause Oranien-Nassau. Der Ministerpräsident ist verfassungsrechtlich Vorsitzender des Ministerrates ohne Richtlinienkompetenz. Zu den Aufgaben des Kabinetts gehören die Vorbereitung und der Vollzug von Rechtsvorschriften, die Aufsicht über nachgeordnete Gebietskörperschaften und die Pflege der internationalen Beziehungen.

Der Staatsrat ist das höchste und älteste beratende Organ der Krone. Vorsitzender ist der König. Der Staatsrat hat ferner einen Vizepräsidenten und besteht aus höchstens 28 Mitgliedern. Die Krone übermittelt dem Staatsrat alle Gesetzesvorlagen zur Begutachtung, bevor sie im Parlament eingebracht werden. Der Staatsrat ist ebenfalls höchstes Verwaltungsgericht.

Die gesetzgebende Gewalt liegt bei der Krone und dem Parlament, Generalstaaten genannt, bestehend aus einer Ersten (Senat) und einer Zweiten Kammer. Die Zweite Kammer, dem Bundestag vergleichbar, geht aus allgemeinen Wahlen mit einer Legislaturperiode von vier Jahren hervor, letzter Wahltermin war der 15.03.2017. Gewählt wird nach dem Verhältniswahlrecht. Eine "Fünf-Prozent-Klausel" gibt es nicht. Allerdings muss eine Partei für ein Mandat eine Mindestzahl an Stimmen erhalten. Die Erste Kammer ist nur bedingt mit dem Bundesrat vergleichbar. Sie wird von den Provinzialstaaten (Landtagen der zwölf Provinzen, die am ehesten mit den deutschen Regierungsbezirken vergleichbar sind) gewählt und hat gegenüber der Zweiten Kammer ein Zustimmungs- oder Vetorecht. Die letzte Wahl der Ersten Kammer durch die 564 Mitglieder der Provinzparlamente fand am 26. Mai 2015 statt, im Nachgang zu den Provinzratswahlen vom 18. März 2015. Die neue Erste Kammer wurde am 9. Juni 2015 einberufen. Die nächsten Provinzratswahlen finden am 20. März 2019 statt, die nächsten Wahlen zur Ersten Kammer am 27. Mai 2019.

Die Gemeinden werden von einem gewählten Gemeinderat und einem vom König ernannten Bürgermeister verwaltet. Die letzten Gemeinderatswahlen fanden am 19. März 2014 statt. Kommunalwahlen finden am 21. März 2018 statt.

Die Niederlande haben eine mit dem Gerichtsaufbau in Deutschland vergleichbare Struktur. Allerdings sind die Amtsgerichte in die Landgerichte integriert. Es besteht keine Sondergerichtsbarkeit etwa für Arbeits- und Sozialrecht, und nur ein oberstes Gericht, der Hoge Raad mit Sitz in Den Haag. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit ist relativ neu. Die niederländische Verwaltungsgerichtsordnung ist erst 1994 eingeführt worden.

Das "Statut für das Königreich der Niederlande" trat 1954 in Kraft und wurde seitdem mehrmals in Teilen geändert. Die Länder des Königreichs haben eine gleichrangige Stellung; sie regeln ihre Angelegenheiten eigenständig. Die Länder sind verpflichtet, einander Hilfe und Beistand zu leisten. Das Königreich als Ganzes nimmt u.a. die Verteidigung des Königreichs und die auswärtigen Beziehungen wahr. Die Zusammenarbeit zwischen den Ländern des Königreichs unterliegt dem Ministerium für Innere und Königsangelegenheiten.

Seit dem 10. Oktober 2010 besteht das Königreich der Niederlande aus vier Ländern: den Niederlanden, Aruba, Curaçao und St. Maarten. Die Niederländischen Antillen sind aufgelöst worden und ihre Inseln haben einen neuen Status bekommen:

Curaçao und St. Maarten: neue autonome Länder im Königreich: Curaçao und St. Maarten haben jetzt einen separaten Status als autonome Länder und haben ihre eigenen Regierungen. Die Niederlande werden ihnen jedoch während der Übergangszeit bei der Gründung ihrer neuen nationalen Organisationen weiterhin behilflich sein.

Bonaire, St. Eustatius und Saba: neue Gemeinden der Niederlande: Bonaire, St Eustatius und Saba wollten keine unabhängigen Länder werden, sondern wollten weiterhin enge Beziehungen zu den Niederlanden unterhalten. Sie haben jetzt den Status von "besonderen Gemeinden" erreicht.

Aruba: Aruba und die Niederlande haben sich auf eine Agenda für Verbesserungen in den Bereichen Strafverfolgung, städtische Lebensqualität und Gesetzgebung geeinigt, die sie in den nächsten Jahren in Angriff nehmen werden.

Quelle: Auswärtiges Amt; [Regierungsseite](#) (Stand: 29. Januar 2018)

[Nach oben](#)

Wirtschaftsinformation

Ausführliche Wirtschaftsdaten zu den Niederlanden finden Sie in der Reihe "[Wirtschaftsdaten kompakt](#)" von Germany Trade and Invest (GTAI). Diese wird zweimal jährlich im Mai und November aktualisiert. Folgende Indikatoren sind unter anderem enthalten: Einwohner, Bevölkerungsdichte, Währung, Wechselkurs, Bruttoinlandsprodukt, BIP je Einwohner, BIP-Wachstum, Inflationsrate, Durchschnittslohn, Arbeitslosigkeit, Haushaltssaldo, Außenhandel, wichtigste Ein- und Ausfuhr Güter, wichtigste Handelspartner, ausländische Direktinvestitionen, Länderbonität, Devisenreserven, Außenhandel mit der EU und Deutschland, wichtigste deutsche Ein- und Ausfuhr Güter.

[Nach oben](#)